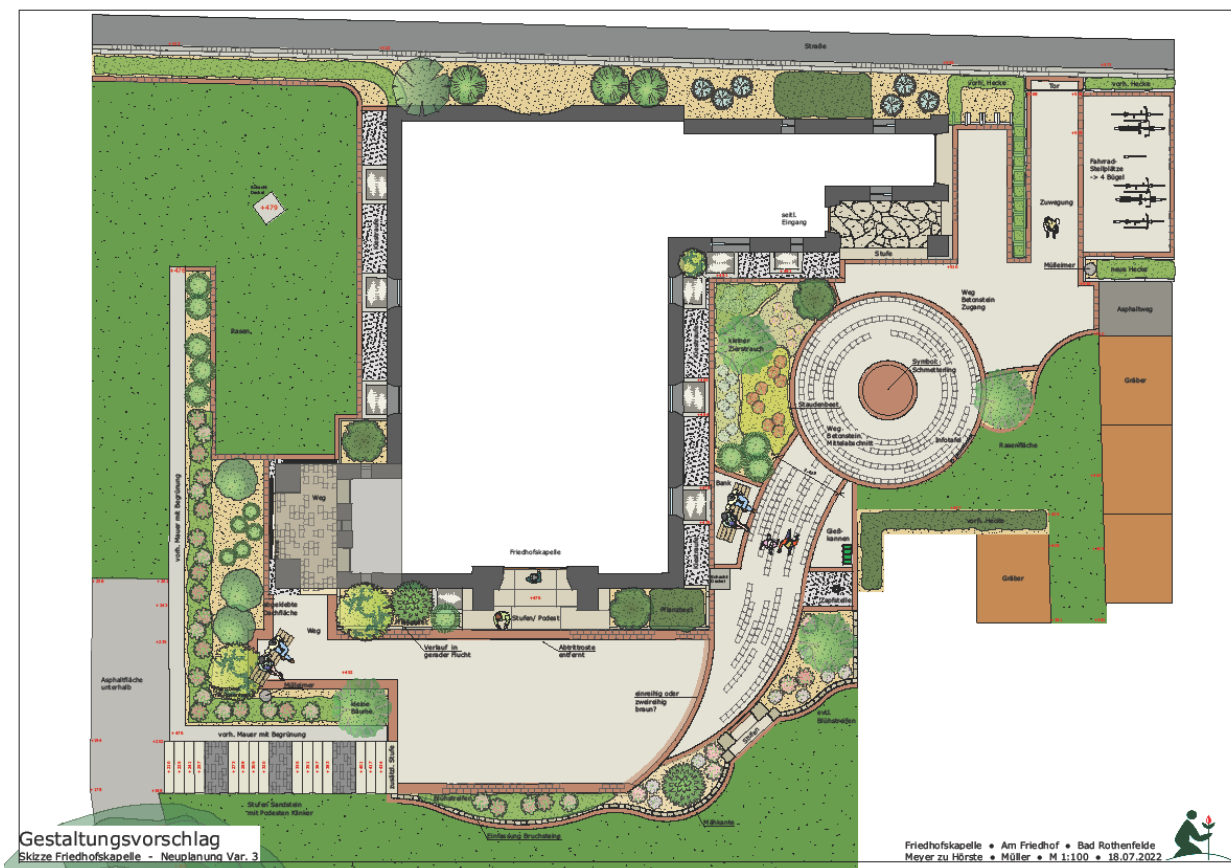


Neugestaltung der Außenfläche im Sommer 2022

Im Februar 2022 entschließt sich der Friedhofsausschuss, ergänzend zu den Renovierungsmaßnahmen in der Friedhofskapelle auch die Außenflächen neu zu gestalten.

Im Zuge der Planungen wird ein Beleuchtungskonzept für außen erstellt. Neu eingeplant werden ein Fahrradabstellplatz und eine weitere Ruhebänk an der Kapelle.

Bei den weiteren Überlegungen des Friedhofsausschusses soll auch die Möglichkeit, einen Sonnenschirm aufstellen zu können, zum Tragen kommen. Kurzfristig werden Schirmhalterung und die Anschaffung eines professionellen Schirmes umgesetzt.



Planung vom 18.07.2022 (Firma Meyer zu Hörste)



18.07.2022
vorhandenes Pflaster wird
abgeräumt



20.07.2022 Aufbau der Trockenmauern



Baufortschritt 22.07.2022



29.07.2022 Wegeflächen gepflastert



Platz für Ruhebänk und Wasserstelle



neuer Sitzplatz an der Westseite

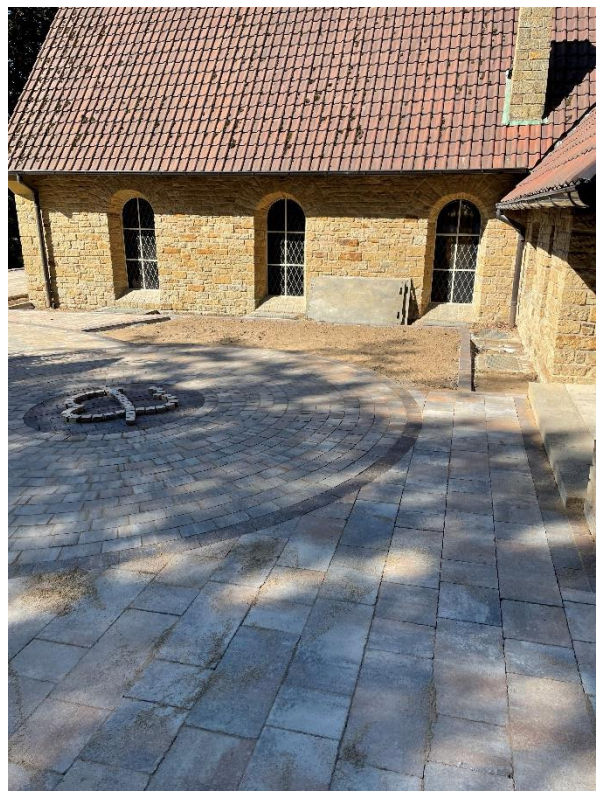


neue Beete zur Begrenzung nach Süden

Baufortschritt 05.08.2022



Trockenmauer am Treppenaufgang



Vorentwurf Gestaltung Rondell



Fahrradabstellplatz



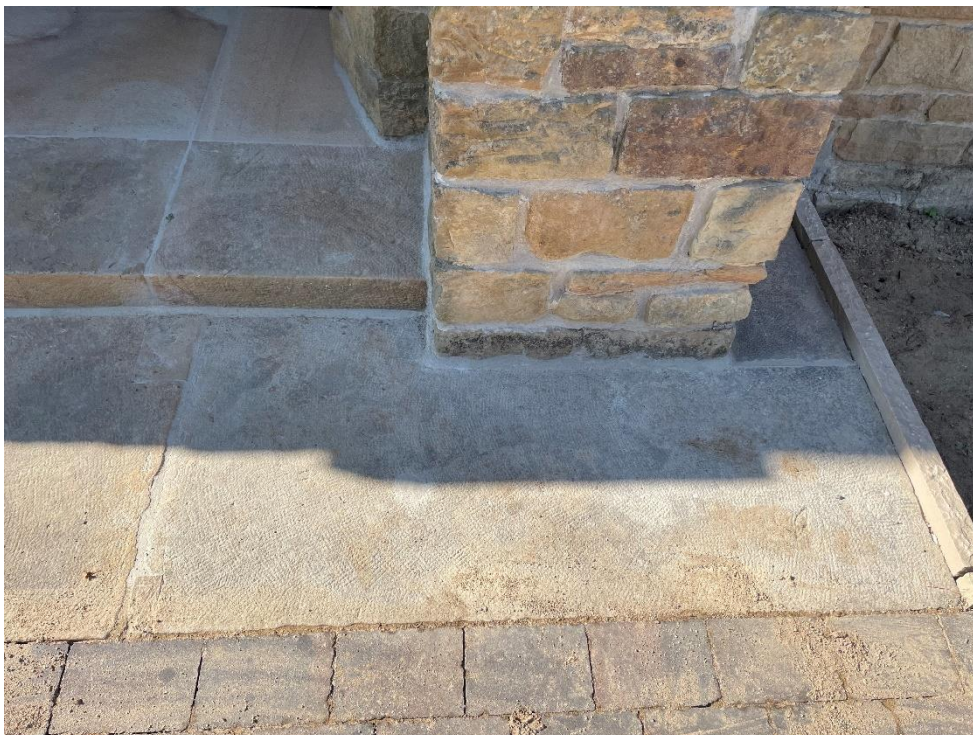
Wasserstelle und Schaukasten

Steinmetzarbeiten 08.08.2022

Eingang Kapelle - Fuge am Schlussstein geschlossen

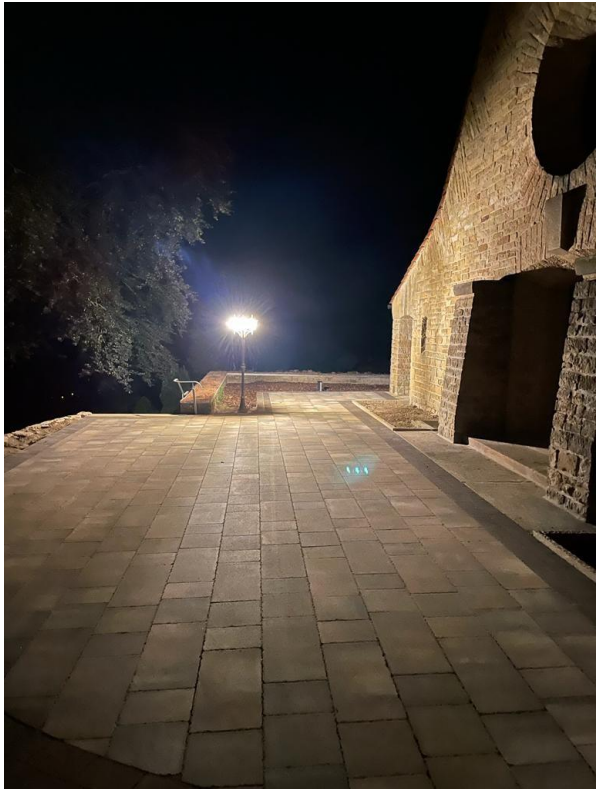


Säulen und Stufen gereinigt



Elektroarbeiten fertig gestellt 18.08.2022

Test der Beleuchtung im Dunkeln



Pflasterarbeiten fertiggestellt - Friedhofsausschuss besichtigt die Neugestaltung am 24.08.2022



Ein schattiger Platz an der Kapelle 01.09.2022

Ein Sonnenschirm für die Kapelle



Der Schmetterling

Die Idee für das Symbol im Weg neben der Friedhofskapelle hatte Pastorin Gesine Jacobskötter. Der Schmetterling und dessen wesentliche Symbol-Bedeutung beruht auf seiner Metamorphose vom Ei über die Raupe und die der Todesstarre verhaftete Puppe zum strahlend bunten, dem Sonnenlicht zugewandten Flügelinsekt.

In der christlichen Symbolik ist der Schmetterling einerseits ein Auferstehungs- und Unsterblichkeits-Symbol. Das irdische Leben (Raupe) muss vergehen, damit ein neues, schöneres Leben (Schmetterling) folgen kann. Andererseits, wegen seiner kurzen Lebensdauer und vergänglichen Schönheit, auch ein Sinnbild der leeren Eitelkeit und Nichtigkeit.

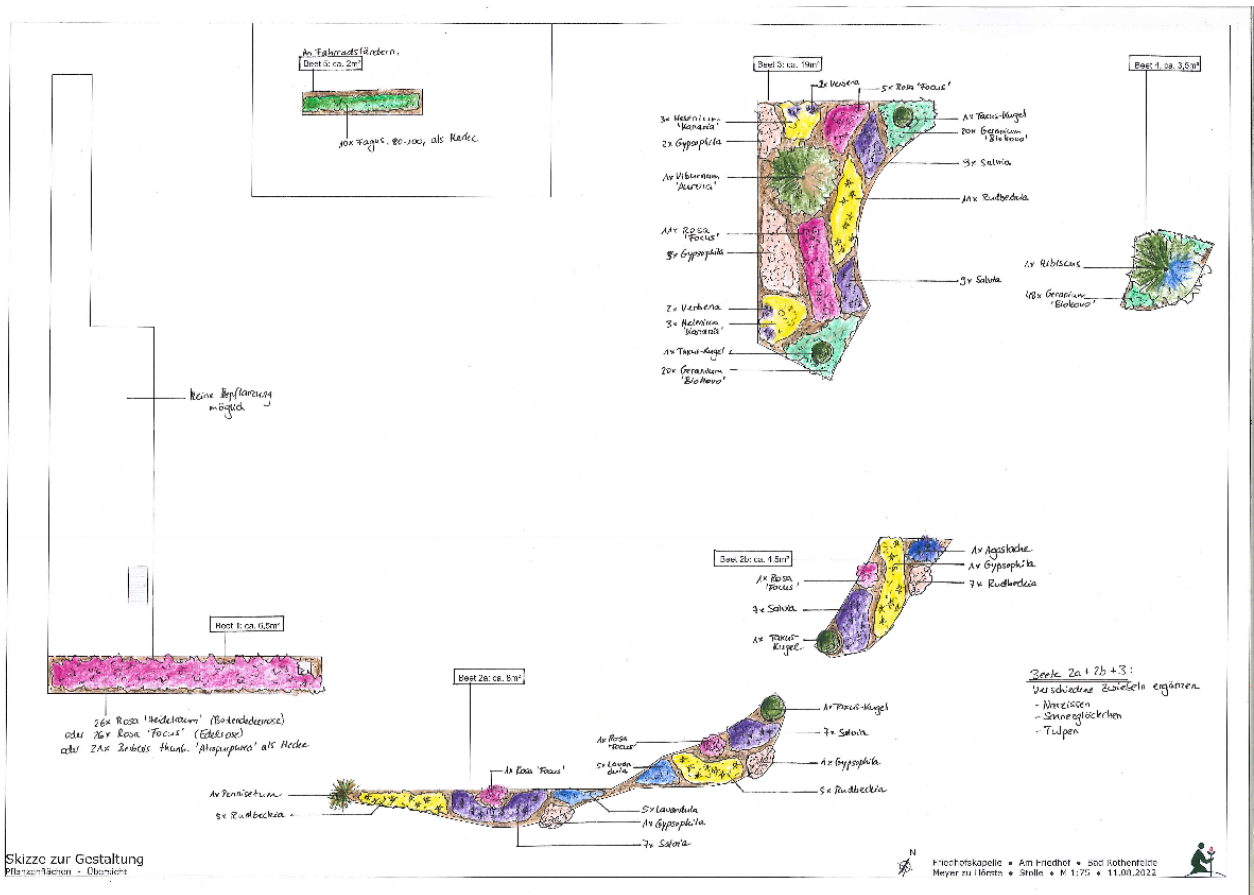
Das altgriechische Wort Psyche, Seele also, leitet sich vom Nachtschmetterling ab. Glaubt man der archaischen, kulturübergreifenden Legende, so fliegt jede im Schlaf oder Tod befreite Seele auf Schmetterlingsflügeln in andere Dimensionen.

Der Dramatiker und Lyriker Friedrich Hebel lässt einen Falter in der Unschuldssfarbe Weiß symbolisch den Sommer, Liebe und Leben mit einem Flügelschlag beenden:

*Ich sah des Sommers letzte Rose stehn,
Sie war, als ob sie bluten könne, rot;
Da sprach ich schauernd im Vorübergehen:
So weit im Leben ist zu nah am Tod!
Er regte sich kein Hauch am heißen Tag,
Nur leise strich ein weißer Schmetterling;
Doch ob auch kaum die Luft sein Flügelschlag
Bewegte, sie empfand es und verging.*



Abschlussarbeiten mit Pflanzungen am 13.09.2022



Pflanzplan Fa. Meyer zu Hörste

